

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechnau, Todtnauberg

Nr. 24

Freitag, den 11. Juni 2021

71. Jahrgang



Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental

**Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental**

Neuer Lernbegleiter für die Grundschulen

Vor den Pfingstferien waren wir auf der Suche nach einem neuen Lernbegleiter. Nun, haben wir ihn gefunden!

Im kommenden Schuljahr wird er alle Kinder der Grundschule Geschwend, Todtnauberg und Todtnau beim Lernen begleiten. Der Lernbegleiter wird auf die neuen Lernbegleithefte der Schule abgedruckt und so für alle täglich sichtbar sein.



Stadt Todtnau

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Donnerstag, den 17. Mai 2021 um 19.00 Uhr findet in der Silberberghalle, Meinrad-Thoma-Straße 18 in Todtnau, eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt. Die Tagesordnung ist an der Anschlagtafel ausgehängt und kann unter www.todtnau.de eingesehen werden.

Todtnau, den 11. Juni 2021

Bürgermeisteramt:

Wießner, Bürgermeister

Die Anzahl der Zuhörer ist begrenzt auf 50 Personen! Bitte nutzen Sie den Nebeneingang an der Ostseite (gegenüber L126). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist beim Besuch der Sitzung das Tragen einer Mund-/Nasenbedeckung (medizinische Maske oder FFP2-Maske) notwendig.

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Die diensthabenden Apotheken erfahren Sie unter **www.aponet.de** oder unter der kostenlosen **Rufnummer 0800 0022 833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr.

0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
Oberdorfstr. 3
Schopfheim-Eichen
Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
oder 0151/61617822
E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
oder 0160/95188955
E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.

Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr

Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro) mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Landkreis Lörrach – Öffnungsschritt 3 – weitere Lockerungen seit dem 7. Juni

Auf Basis des Inzidenzwertes von 24,9, gemessen am Sonntag, den 6. Juni, trat am Montag, den 7. Juni 2021 gemäß Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg für den Landkreis Lörrach die Öffnungsstufe 3 in Kraft. Für die Öffnungen der Einrichtungen gelten weiterhin ein Test- und Hygienekonzept (d. h. tagesaktueller Corona-Test, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation)

Die weiteren Lockerungen im Einzelnen:

- Lehrveranstaltungen an Hochschulen und Akademien bis 250 Personen innen
- Vortrags- und Informationsveranstaltungen bis 500 Personen außen, bis 250 Personen innen
- Gastronomie (6.00 bis 1.00 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- Shisha- und Raucherbars (6.00 bis 1.00 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- Messen, Ausstellungen und Kongresse (1 Person pro 10 m²)
- Veranstaltungen, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 500 Personen außen und mit bis zu 250 Personen innen
- Kulturveranstaltungen (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) innen bis 250 Personen und außen bis 500 Personen
- Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen (1 Person pro 10 m²)

- Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder innen und außen (1 Person pro 10 m²)
- Vergnügungsstätten, wie Spielhallen, Wettvermittlung u.ä. (6.00 bis 1.00 Uhr) 1 Gast pro 2,5 m², mit 1,5 m Abstand und Einhaltung der AHA-Regeln, Rauchen nur im Freien erlaubt
- Wettkampfeveranstaltungen des Spitzen- und Profisports ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 ZuschauerInnen außen und innen bis 250 ZuschauerInnen, Wettkampfeveranstaltungen des kontaktarmen Amateursports ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 ZuschauerInnen außen und innen bis 250 ZuschauerInnen

Zusätzliche Lockerungen, beispielsweise der Wegfall der Testpflicht im Außenbereichen von Gastronomie, Veranstaltungen und Einrichtungen, werden im Landkreis Lörrach möglich, sobald die 7-Tages-Inzidenz fünf Tage in Folge unter dem Wert von 35 liegt. Maßgeblich sind auch hier die veröffentlichten Inzidenzwerte des RKI, die immer zum Folgetag veröffentlicht werden (www.rki.de/inzidenzen) und geringfügig von den Werten des lokalen Gesundheitsamts abweichen können. Damit lag der Landkreis Lörrach am 6. Juni erstmals laut RKI unter dem Inzidenz-Wert von 35. Sollte dieser Trend anhalten und die Inzidenz insgesamt fünf Tage lang die Inzidenz von 35 nicht überschreiten, würden zum Ende dieser Woche die nächsten Lockerungen in Kraft treten.

Stadt Todtnau Vertretung des Bürgermeisters

Bürgermeister Wießner ist vom 21. bis einschließlich 28. Juni 2021 nicht im Dienst. Die Amtsgeschäfte werden durch seinen Ersten Stellvertreter Franz Wagner weitergeführt.
Todtnau, den 11. Juni 2021
Bürgermeisteramt



Aktuelle Corona-Verordnung

Aufgrund rückläufiger Inzidenzzahlen gilt im Landkreis Lörrach aktuell die Öffnungsstufe 3 (siehe links). Eine Übersicht aller Lockerungsschritte finden Sie auf den Seiten 14 und 15 dieser Ausgabe. Bitte informieren Sie sich auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de



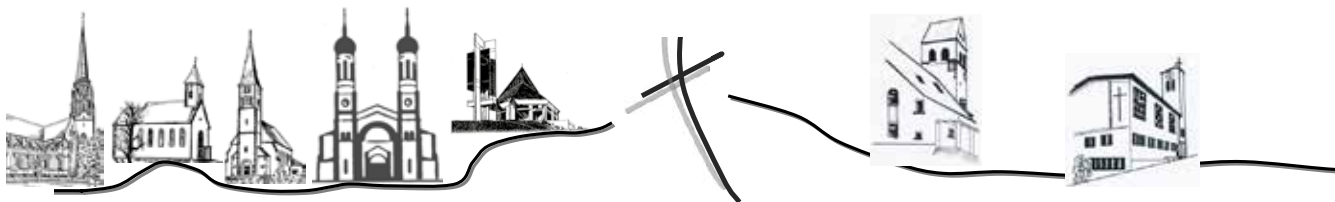
Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- Cadiso (Tel.: 01625992698)
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche

Vertrauen

*„Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie.“
(Mk 4,26-27)*

Diese Zeilen aus dem Markusevangelium fordern mich heraus. Der Mann sät aus, der Samen wächst. Der Samen trägt Frucht. Es gedeiht, ohne dass der Sämann eingreift. Er weiß auch nicht, wie es wächst. Jesus ruft mich mit diesen Worten auf, darauf zu vertrauen, dass es gut wird. Gottesvertrauen haben, sagt man dazu auch. Darauf zu vertrauen, dass es gut wird, wenn wir unseren Teil beigetragen haben, benötigt Mut. Und den Glauben, dass die gute Saat Gottes stetig wächst.

In diesem Gleichnis vom Sämann steckt noch eine weitere Botschaft. Sie entlastet und tröstet. Sie zeigt mir: Ich muss nicht alles alleine regeln, Gott regelt mit.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Wegen der Corona-Pandemie sind unsere Pfarrbürostunden vor Ort eingeschränkt und unsere Sekretärin arbeitet zum Teil im Homeoffice. Sie können uns aber jederzeit per E-Mail oder auch telefonisch über den AB erreichen. Wir rufen gerne zurück!

Sonntag, 13.06.21

Schönau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Dekanin Schäfer
Musikalische Begleitung:
Herr Bezirkskantor Christoph Bogon

Todtnau:

10.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin D. Schaupp
Musikalische Begleitung:
Arne Marterer

Mittwoch, 16.06.21

Schönau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 18.06.21

Todtnau:

09.00-11.00 Pfarrbüro

Sonntag, 20.06.21

Schönau/Todtnau:

Herzliche Einladung zum Wandergottesdienst oberhalb von Riedichen/Gaisbühl – mit Pfarrer Hellmuth Wolff und Revierförster Winfried Herden; ca. 60 Minuten. Los geht's um spätestens 10.30 Uhr an der Kreuzbühlhütte oberhalb von Riedichen-Gaisbühl (an der Kreisstraße von Atzenbach nach Riedichen).

Die Fahrtzeit von der evang. Kirche in Zell bis dorthin beträgt ca. 15 Minuten, insgesamt können ca. 10 Fahrzeuge dort parken.

Vielleicht möchten Sie sich in Zell vor der Kirche absprechen, um ggf. Fahrgemeinschaften zu bilden.

Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zurzeit vakant. Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Wolff (Tel.: 07625/930520).

Schönau/Todtnau:

Ab sofort kann man sich für die Konfirmation 2022 anmelden. Sollten Sie nicht persönlich angeschrieben worden sein, Ihr Kind ist aber 13 Jahre alt und/oder in der 8. Klasse und möchte konfirmiert werden, dann melden Sie sich bitte bei Rebekka Tetzlaff.

Telefon-Nr.:

0176 2433 7203

E-Mail:

rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de



Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.“

Mt 11,28

**Ihre Gemeindediakonin Rebekka Tetzlaff und Vakanz-
vertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer**
(Tel.: 07762/ 8846)

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schöna

Letzbergstr. 4, 79677 Schöna im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schöna

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopzheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

E-Mail: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schöna und Todtnau

Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203

E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Gottesdienste während der Pandemiestufe 3

- Alle Gottesdienstbesucher müssen ihren Namen, ihre Adresse und Telefonnummer hinterlassen.
- Während des ganzen Gottesdienstes gilt die Verpflichtung, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und zwar eine FFP2-Maske oder eine medizinische Maske.

Freitag, 11.06.21 – Herz-Jesu-Fest

18.25 **Schöna:** Rosenkranz
19.00 **Schöna:** Feierliche Hl. Messe
anschl. Anbetung
für: 3. Gedenken Anton Becker; 3. Gedenken
Xaver Schwäbl; Agathe und Fritz Steiger; für die
armen Seelen; Maria Schelshorn, Aitern;
Gerhard, Josef und Anna Wetzel und Familie
Behringer
19.00 **Todtnau:** Feierliche Hl. Messe*

Samstag, 12.06.21 – Herz-Mariä-Fest

18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse
für: Josef Windeisen und Markus Born;
Karl Kleinert und Emil Zimmermann;
Jahrtag Maria Kumpf und Angehörige;
Reinhold Wohlgut; Karl-Heinz Schmitt

**Sonntag, 13.06.21 – 11. Sonntag im Jahreskreis/
Weißer Sonntag in Todtnau**

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe
10.00 **Schöna:** Hl. Messe*
(in den Anliegen unserer Pfarreien)

Erstkommunion

10.15 **Todtnau:** Hl. Messe
mit heiliger Erstkommunion
⇒ Die Mitfeier ist nur für die
Familie der Erstkommuni-
kanten möglich)
17.30 **Todtnau:** Dankandacht der
Erstkommunikanten in
Festkleidung und mit Kerze

Montag, 14.06.21

10.00 **Todtnau:** Dankmesse der
Erstkommunionkinder in
Festkleidung ohne Kerze;
mit Segnung der
Andachtsgegenstände und
Abgabe des Diasporaopfers
18.30 **Schöna:** Rosenkranz

Dienstag, 15.06.21 – Hl. Vitus

09.30 **Schöna:** Hl. Messe
18.30 **Schöna:** Rosenkranz
19.00 **Geschwend:** Hl. Messe*
für: 2. Gedenken Arthur Falger und verstorbene
Angehörige

Mittwoch, 16.06.21 – Hl. Benno

18.30 **Schöna:** Rosenkranz
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe
für: Alfred und Hilda Kunz, Josef Kunz und
Christa Riesterer

Donnerstag, 17.06.21

18.30 **Schöna:** Rosenkranz
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
19.00 **Wieden:** Hl. Messe
anschl. Bündnisstunde
für: Veronika Muckenhirn mit Eltern Josef und
Marta Laile; im Gedenken an alle Corona Opfer
und deren Angehörige,
alle Kranken, alle Ärzte und Pflegepersonal
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe*

Freitag, 18.06.21

18.25 **Schöna:** Rosenkranz
19.00 **Schöna:** Hl. Messe anschl. Anbetung
für: gestifteter Jahrtag Margarethe Lorenz und
Alois Wetzel sowie verstorbene Angehörige;
Jahrtag Erika Karle u. Theodor Kiefer; Familien
Böhler und Strittmatter, Tunau;
Konrad Diemer; Karl, Rosa und Ingrid Asal

Samstag, 19.06.21 – Hl. Romuald

14.30 **Schöna:** Brautmesse
Trauung des Brautpaares
Mihaela-Monica Crisan und Johannes Böhler
15.00 **Todtnau:** Tauffeier
18.30 **Wieden:** Vorabendmesse
für: Franz Laile, Säge; Alfred und Mathilde
Klinge u. verstorbene Angehörige; Erwin Sprich

Sonntag, 20.06.21 – 12. Sonntag im Jahreskreis / Weißer Sonntag in Todtnauberg

- 08.30 **Todtnau:** Hl. Messe
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe*
 (in den Anliegen unserer Pfarreien)
- 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz
 anschließend Bündnisfeier
- 10.15 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 mit heiliger Erstkommunion
 ⇒ *Die Mitfeier ist nur für die Familie der Erstkommunikanten möglich*
- 17.30 **Todtnauberg:** Dankandacht der Erstkommunikanten in Festkleidung und mit Kerze

Montag, 21.06.21 – Hl. Aloisius Gonzaga

- 10.00 **Todtnauberg:** Dankmesse der Erstkommunionkinder in Festkleidung ohne Kerze; mit Segnung der Andachtsgegenstände und Abgabe des Diasporaopfers
- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Gemeindegesang

Nach den Vorgaben unserer Erzdiözese ist ab der Lockerungsstufe 2 Gemeindegesang wieder erlaubt, allerdings bleibt die Verpflichtung zum Tragen einer Maske weiterhin bestehen. Wir werden behutsam damit beginnen, dass die Antworten der Gemeinde und einige Lieder von allen gesungen werden.



Blumentepich als Schriftband an Fronleichnam in der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Corona- Indienhilfe-

Spendenaktion der SE Oberes Wiesental

Wie bereits mehrfach berichtet, hat unser Pfarrgemeinderat dazu aufgerufen, das Missionskrankenhaus in Trichur/Indien zu unterstützen und so den Kauf von Sauerstoff- und Beatmungsgeräten zu ermöglichen. Erfreulicherweise haben schon einige für diesen Zweck gespendet. Wir bitten weiterhin um Ihre Mithilfe. Ein Informationsblatt liegt an den Schriftenständen unserer Kirchen aus.

Hier nochmals die Bankverbindung für die Corona-Spendenaktion zugunsten des JMMC Hospitals:

Empfänger: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental
 IBAN: DE 046835 1557 0018 2749 77
 Betreff: Corona-Indienhilfe für Jubilee Mission Medical Hospital, Trichur/Kerala.

Bei Beträgen ab 100,00 € wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Hierfür ist die Angabe der vollständigen Adresse des Spenders auf der Überweisung notwendig.



Marienbilder an der Lourdesgrotte Utzenfeld (Foto: Pfarramt)

Rückblick auf die Aktionswochen für Familien

Viele Familien machten sich am Pfingstwochenende auf den Weg und nahmen an der Familienwallfahrt zur Lourdes-Grotte oberhalb von Utzenfeld teil. Bis Montagabend schmückten über 40 von Kindern ausgemalte Marienbilder die Grotte. Auch die Gebetstüten für Kinder, die während der Aktionswochen für Familien in den Kirchen auslagen, wurden gut angenommen. Um die 80 Tüten wurden abgeholt.

Danke

Spende für Kirche Schönau: 3 x 10,00 €
 Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau: 10,00 €; 5,00 €
 Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür.

Aktuelles aus den Gemeinden



St. Johannes Baptist Todtnau

Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnau

Das Pfarrbüro Todtnau ist vom 28.06. bis einschließlich 02.07.2021 geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Schönau, Tel.-Nr. 07673/267 oder an Herrn Pfarrer Löffler, Tel.-Nr. 07673/889-201.

Johanneschor Todtnau

Die Männerschola des Johanneschores Todtnau singt anlässlich des Patroziniums im Festgottesdienst am Samstag, 26.06.2021 um 18.30 Uhr. Begleitet werden die Sänger von Herbert Kaiser an der Orgel und Tobias Schlageter mit der Violine. Zu hören ist neue geistliche Literatur für Männerchor und Solovioline sowie die Uraufführung der von Kaiser komponierten Meditation begleitet von Orgel und Violine.

„Fundstück“ in der Kath. Kirche Todtnau

Nach den Pfingstgottesdiensten ist ein roséfarbener Regenschirm (Knirps) in der Kirche liegengeblieben. Wir bitten um Abholung im Pfarrbüro Todtnau zu den regulären Sprechzeiten.



St. Jakobus Todtnauberg

Erstkommunionfeier in unserer Seelsorgeeinheit

Am Sonntag, den 20. Juni 2021 wird in Todtnauberg der Weiße Sonntag gefeiert. Wir bitten um Beachtung, dass an der Erstkommunionfeier nur die Erstkommunikanten und ihre Angehörigen teilnehmen können.

Abgabetermine Kirchenseite 2021

Redaktionsschluss für die Kirchenseite Nr. 25 (28.06.21-04.07.21) ist am Donnerstag, 17.06.21 um 11.00 Uhr schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 - 18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Fritz-Berger-Stiftung

Online-Vortrag „Persönliches Budget“ für Menschen mit (drohender) Behinderung

Die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB*) der Fritz-Berger-Stiftung bietet am

Mittwoch, 23. Juni 2021 um 19.00 Uhr

einen Vortrag über das Persönliche Budget an. Veranstalter ist die VHS Rheinfelden. Aufgrund der Corona-Pandemie wird der Vortrag online mit dem Video-Konferenzprogramm Zoom stattfinden. InteressentInnen können sich **bis Mittwoch, 16. Juni** bei der VHS Rheinfelden, Tel. 07623 72400, Email: info@vhs-rheinfelden.de **anmelden**.

Der Vortrag richtet sich an Menschen mit (drohender) Behinderung, Angehörige/rechtliche BetreuerInnen und all jene Menschen, die sich für das Thema Persönliches Budget interessieren.

Ziel der EUTB* der Fritz-Berger-Stiftung ist es, die Leistungsform des Persönlichen Budgets bekannt(er) zu machen. Sie möchte darüber informieren,

- was unter einem Persönlichen Budget zu verstehen ist
- welche Vorteile, aber auch welche Grenzen ein Persönliches Budget haben kann

- wo und wie Menschen mit (drohenden) Behinderungen/ihre Angehörigen/rechtliche BetreuerInnen ein Persönliches Budget beantragen können
 - welche Schritte ein Antragsverfahren durchläuft welche Erfahrungen es mit Persönlichen Budgets gibt
- Auch können Fragen zum Thema gestellt werden. Die EUTB* der Fritz-Berger-Stiftung freut sich trotz der etwas anderen Veranstaltungsform über zahlreiche Anmeldungen und heißt alle InteressentInnen herzlich willkommen!

Todtnauer Nachrichten



Deutsches
Rotes
Kreuz



„Mittagstisch“

Der Mittagstisch – werdet Coach und helft GrundschülerInnen beim Lernen

Der französische Sozialwissenschaftler Emile Durkheim (1858 – 1917) sagte: „Solidarität ist der Zement, der die Gesellschaft zusammenhält.“ Dabei spielt die Bildung eine wesentliche Rolle und ist fast immer die Voraussetzung für beruflichen Erfolg. Doch welche Prognose haben Kinder und Jugendliche, die coronabedingt auch den Anschluss verloren haben?

Die Schulzeit ist eine Art Baustelle. Mal geht es aufwärts, mal ist Stillstand. Es gibt Pläne und Konzepte, mit denen nicht jeder etwas anfangen kann, zumal wenn die Grundlagen fehlen. Es gibt Mitschüler, die andere in die Pfanne hauen, und zum Glück auch solche, auf die man sich

festen verlassen kann. Und genau solche suchen wir und möchten sie mit nebenstehendem Brief erreichen. Mit solch tollen Kumpels, die wir „Coach“ nennen möchten, wollen wir etwas beginnen und ausprobieren – nämlich schwachen Schülern der Grundschule ein tragfähiges Fundament geben, an dem sie dann weiterbauen können. Gebt euren Mitschülern eine Chance!

Welche Vorteile habt ihr selbst, wenn ihr Coach werdet?

Du wirst gebraucht, du erhältst von uns ein Taschengeld, das notwendige Material wird dir gestellt. Mit der Schule sprechen wir uns ab. Der Raum, der zum ge-

meinsamen Lernen genutzt wird, ist das DRK-Heim (im Haus des Gastes), und bei jedem „Erfolg“ (Notenverbesserung) deines Schützlings erhältst du zusätzlich einen Bonus. Und für dich auch wichtig: Wenn du mit einem Mitschüler übst, dann verfestigt sich auch bei dir der Lernstoff. Du siehst: Dein Engagement lohnt sich.

Die Kameradschaft und der Spaß sollen auch nicht zu kurz kommen. Deshalb werden wir auch, sobald die Pandemie es zulässt, für alle zusammen immer wieder diverse Freizeitangebote machen. Also ihr Mädchen und Jungen traut euch, denn bei diesem Projekt kann es nur Gewinner geben!

Coronahilfe Todtnau informiert – wir bauen ein Netzwerk von Schüler-Coaches auf!

Sie kennen die Fabel von der kleinen Maus die auf Nahrungssuche über das Feld lief und dort einem Löwen begegnete, der sie fing und in seinen Pranken zerdrücken wollte. Die Maus flehte ihn an, sie leben zu lassen, und sie würde ihm dafür immer dankbar sein und auch ihm, sollte er in Not geraten, helfen. Der Löwe glaubte zwar nicht, dass ihm, dem König der Tiere, eine winzige Maus irgendwann helfen könne, doch er hatte Mitleid mit ihr und ließ sie laufen. Kurze Zeit später verfiel er sich in einem Netz, und als die Maus sah, wie er um sein Leben kämpfte, eilte sie herbei, biss einige Knoten des Netzes durch und dadurch konnte der Löwe sich befreien.

Fazit: Auch scheinbar Schwache und Unbedeutende können irgendwann Wichtiges bewirken.

Warum wir von der Corona-Hilfe gerade diese Fabel heute an Sie alle schreiben?

In dieser Pandemie sind gerade die Schwächsten etwas ins Abseits gerutscht: Kinder, Schülerinnen und Schüler. Jamern hilft nicht, Probleme müssen angepackt werden. Nicht Worte sind gefragt, sondern die vielen kleinen Schritte. Durch schulische Ausfallzeiten und digitales Lernen ergaben sich Defizite – bedingt durch unzureichende Ausstattung, beengte häusliche Verhältnisse und mangelnde Impulse gerieten viele Kinder ins schulische Abseits. So müssen wir uns wirklich die kritische Frage stellen, was wir selbst tun können, damit

der schulische Anschluss gerade bei den sozial schwachen Schülern gewährleistet wird. Diese Schüler brauchen gerade jetzt ein soziales Netz, das ihnen hilft, mit ihren besonderen Schwierigkeiten fertig zu werden.

Dieses Netz sollten wir, jung und alt, gemeinsam knüpfen!

Unser Vorschlag: Wir, die ältere Generation, gewähren über die Corona-Hilfe materielle Unterstützung, wir sind auch zuständig für gemeinsame Freizeitaktivitäten und helfen auch bei sonstigen Schwierigkeiten.

Was wir, die Unterstützer, dabei lernen? Wir bleiben beweglich und bewahren uns einen wachen Blick und ein offenes Herz. Und auch wir werden immer wieder eure Hilfe brauchen.

Was wir für diese Aufgabe oder Interessenvertretung brauchen, sind sogenannte Coaches!

Das heißt, wir suchen Kinder und Jugendliche, die einem Mitschüler helfen, ein bestimmtes Ziel in Mathematik oder Deutsch zu erreichen. Lesen lernen, Inhalte erfassen, Diktate üben. In Mathematik die Grundrechenarten, Plus, Minus, Mal und Geteilt und natürlich das Einmaleins.

Diese Fertigkeiten einzuüben, zu erreichen und zu stabilisieren ist unser Anliegen, denn damit wird eine tragfähige Grundlage für die nächsten schulischen Schritte geschaffen. Wer es sich zutraut, kann natürlich auch anspruchsvollere

Aufgabenbetreuungen übernehmen. Und glauben Sie uns: Ein Coach freut sich nicht nur am Erfolg seines Schützlings, gleichzeitig stabilisiert er seine eigenen Kenntnisse.

Wir werden jedem Coach ein Taschengeld für die geleistete Arbeit zukommen lassen und bei Notenverbesserung seines Schützlings auch einen zusätzlichen Bonus ausbezahlen.

Wenn sich mehrere – auch z. B. Jugendvereine – melden, tut man sich leichter, weil andere mit an einem Strang ziehen. Schließt euch zusammen und bildet eine Lobby für die Schwächeren unter euch. Vielleicht könnte dies als Modell dienen, selbst Probleme anzupacken und auch zu lösen, damit jeder eine gute Perspektive hat. Das DRK stellt gern für diese Aufgaben den Raum zur Verfügung.

Wer Interesse hat, kann sich gern bei einem untenstehenden Mitglied der Coronahilfe melden:

Sophia Bauer (Tel.468)
Dr.Thomas Honeck (Tel. 0172-6300335)
Ulla Honeck (Tel. 0172-9338783)
Elisabeth Behringer (Tel. 1305)
Dominik Kaiser (Tel. 01522-6175701)
Inge Walleser (Tel. 9925118)
Wolfgang Geis (Tel. 01520-3678526)

Natürlich sind wir auch per E-Mail erreichbar:

coronaspende-todtnau@t-online.de

Todtnauer Nachrichten

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Verhalten in der Natur – besondere Rücksichtnahme beim Betreten von Wald, Wiesen und Weiden im Frühjahr und Sommer

In unserem dicht besiedelten Land regeln verschiedene Gesetze das Verhalten in der Natur und schränken das grundsätzliche Betretungsrecht teilweise ein bzw. verpflichten jedermann, auf die Belange der natürlichen Lebensgemeinschaften oder auch von Nutzungsberechtigten (z. B. Landwirte, Eigentümer, Jagdausübungsberechtigte) Rücksicht zu nehmen (§ 51 Naturschutzgesetz, § 37 Waldgesetz). Da es durch das Fehlverhalten Einzelner – meist ungewollt

und aus Gedankenlosigkeit oder Unkenntnis – immer wieder zu Zwischenfällen kommt, die für die Wildtiere auch tödliche Folgen haben können oder die zu erheblichen Beeinträchtigungen der landwirtschaftlichen Nutzung führen, informieren wir nachfolgend über einige Zusammenhänge und Verhaltensregeln:

- Instinktiv flüchten Wildtiere bei Störungen durch Menschen und insbesondere Hunde, wodurch sie unter Umständen lebensnotwendige Energiereserven verbrauchen (im Winter) oder vom Aufzucht-/Brutgeschäft abgehalten werden (im Frühjahr/Sommer)!
- Hochträgliche Tiere (i.d.R. im Frühjahr/Frühsummer) sind nur eingeschränkt fluchtfähig und können deshalb leicht Opfer von wildernden Hunden werden.
- Beliebte Verstecke für den Nachwuchs, z. B. von Rehen und Hasen, befinden sich nicht nur im Wald, sondern auch

im hohen Gras von Wiesen und Weiden, wo am Boden und in Gebüsch auch viele Vogelarten nisten. Die abgelegten Jungtiere befinden sich dabei oft erstaunlich nahe an stark begangenen Wanderwegen. Bitte berühren Sie ggf. gefundene Jungtiere keinesfalls!

- Ein großes Ärgernis für viele Landwirte ist niedergetrampelter Heugras, mit Hundekot verunreinigtes Grünfutter/Heu oder auch liegengeliebene Apportierstöckchen, die Erntemaschinen beschädigen können – leider kommt es trotz einschlägiger gesetzlicher Regelungen alljährlich zu solchen Problemen.
- In den Naturschutzgebieten gibt es z. T. auch weitergehende Einschränkungen, insbesondere dürfen die Wege nicht verlassen werden.

Aus den genannten Gründen werden Naturbesucher gebeten, generell auf den markierten Wegen zu bleiben und nicht querfeldein zu gehen oder dort mit dem Fahrrad zu fahren (auch lediglich der Holzabfuhr dienende Rückwege sollten gemieden werden).

Todtnau, den 11. Juni 2021
Bürgermeisteramt:
Wießner, Bürgermeister



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzzeitung 2022

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Monate, und wir wissen alle momentan nicht, wie die kommende Fasnet aussehen wird. Aber etwas Lustiges zum Lesen wird es trotzdem geben! Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzzeitung genau das Richtige ist, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunfrat. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einziggeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben.
Johannes 3.16*

Sonntag, 13. Juni 2021

16.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Donnerstag, 17. Juni 2021

17.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.
Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com





Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAG
CELEBRATION**

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>

  
www.netzwerk43.de



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
**(bei guter Witterung im Eingangsbe-
 reich)**

WALDKRAFT GmbH
 Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
 zusätzlicher Verkaufsstand im
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
 79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
 kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

**mit telefonischer Voranmeldung und
 Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
 mitbringen und Abstand einhalten.**

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
 naler Produkte in Selbstbedienung und
 mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 – 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische
 Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
 einheimischen Einzelhändlern.

Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Neues aus dem Hochschwarzwald – für Gastgeber

Möchten Sie gerne Gastgeber werden oder sind Sie es bereits? Dann schauen Sie bei uns herein! Alle Infos und Möglichkeiten für Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald finden Sie unter:

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes für Ihre Lieben in unserem Sortiment! Schauen Sie herein!

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
 Samstag + Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei
 geschlossen



GASTGEBER
Lounge

**Alle Infos und Möglichkeiten
 für Sie als Gastgeber im
 Hochschwarzwald -
 bleiben Sie up to date!**

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge



Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar.
Ihr Team der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information
Bergwelt Todtnau



Mittwoch, 16.06.2021

9.30 – 15.45 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kurhaus – Genießerpfad „Wasserfallsteig“ – Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Von hier aus fahren wir mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) über Todtnau zum Hebelhof auf den Feldberg hinauf. Anschließend wandern wir auf dem Genießerpfad „Wasserfallsteig“ durch die von Wasserfällen geprägte Bergwelt Todtnau. Unterwegs warten schluchtartige Bachtäler und tosende Wasserfälle auf uns. In Brandenberg werden wir uns im Hotel Gasthaus Hirschen stärken (Einkauf zahlt jeder selbst). Weiter geht es nun durch die urige Wolfsschlucht nach Todtnau. Über den Marktplatz gelangen wir zur Stadtkirche St. Johannes Baptist, wo uns der Wanderweg nun wieder in den Wald führt. Schließlich gelangen wir am Todtnauer Wasserfall vorbei zurück nach Todtnauberg. Strecke: 12 Kilometer, Höhenmeter: 420 Hm, Gehzeit: 4 Stunden, Kostenbeitrag: frei, Rückkehr: ca. 15.45 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich: Teilnehmerzahl richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 10. Juni 2021

Angebote für unsere kleinen Besucher

Montag, 14.06.2021

+ Donnerstag, 17.06.2021

9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Vitalparcours-Action in Todtnauberg

Versucht euch an unserem tollen Vital- und Trimm-Dich-Parcours in Todtnauberg und holt euch in der Tourist-Information eure Laufkarten ab. Nach jeder vollendeten Station dürft ihr euch ein Kreuz auf den dafür vorgesehenen Kreismalen. Wenn ihr alle Stationen erledigt habt, dürft ihr wieder in die Tourist-Information kommen und euch eine kleine Überraschung aussuchen.

Montag, 14.06.2021

+ Donnerstag, 17.06.2021

9.00 – 12.00 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus – Geocaching

Los geht es raus in die Natur. Mit dem GPS-Gerät den Schatz finden und dabei

viel Spannendes über den Hochschwarzwald lernen und entdecken.

Welches Kind sucht nicht gerne nach einem Schatz? Da macht Laufen doch gleich viel mehr Spaß. Mit Navigationsgerät, Fragen mit Wegepunkten, Taschenrechner, Maßband und vielem mehr ausgestattet, kann es losgehen. Unterwegs warten auf die kleinen Entdecker viele Hinweise.

montags bis freitags

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

(während der Öffnungszeiten der Tourist-Info)

Todtnau-Stadt, Haus des Gastes

Stadtrallye Todtnau

Die geheimen Ecken und Winkel des Urlaubsortes auf eigene Faust entdecken. Mit der Karte und den Fragen in den Ortsrallye-Flyern ist es ganz einfach, quer durch die Orte zu wandern und deren Highlights zu erkunden. Zwischendurch müssen knifflige Fragen gelöst werden, um das Lösungswort herauszufinden. Damit auch kleine Geschwisterkinder mitgehen können, sind die Touren meist kinderwagentauglich.

Hochschwarzwald als touristische Modellregion ausgewählt Lockerungen gelten seit dem 7. Juni 2021

Nach der Freigabe durch die zuständigen Gesundheitsämter startete die Ferienregion Hochschwarzwald am 7. Juni 2021 als touristische Modellregion. Dabei werden weitere Lockerungen unter der Einhaltung strenger Sicherheitsauflagen in der Corona-Pandemie getestet. Nach der zweiwöchigen Projektphase erfolgt ein wissenschaftlicher Abschlussbericht. Ist die Modellregion erfolgreich und bleibt das Infektionsgeschehen stabil auf niedrigem Niveau, könnten die Lockerungen bestehen bleiben und auch auf das gesamte Land Baden-Württemberg ausgeweitet werden.

Hinterzarten, 4. Juni 2021: Das Gesundheitsamt im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hat am Mittwoch, 2. Juni 2021, der Ferienregion Hochschwarzwald als touristische Modellregion die Freigabe erteilt. Von den Gesundheitsämtern der Landkreise Lörrach, Schwarzwald-Baar und Waldshut wird die offizielle Freigabe bis Montag, 7. Juni, erwartet. Bereits Ende Mai meldete das Sozialministerium, dass der Hochschwarzwald als Testregion ausgewählt wurde. Ab 1. Juni wurden Details und

Umsetzung intensiv geprüft und abgestimmt.

Schon im März 2021 hatten sich die Hochschwarzwald-Gemeinden zusammen mit der Hochschwarzwald Tourismus GmbH als Modellregion beworben, um der Branche schrittweise und unter strengen Sicherheits- und Hygieneauflagen eine Perspektive bieten zu können. Nach dem Ermessen der Landesregierung war eine Öffnung zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht möglich. Eine erneute Bewerbung Mitte Mai hat nun die Zustimmung der Landesregierung gefunden.

Zeitraumen und Perspektive

Von Montag, 7. Juni, bis Montag, 21. Juni 2021, gelten die 21 Gemeinden (aus vier Landkreisen), die der Hochschwarzwald Tourismus GmbH angeschlossen sind, als touristische Modellregion. Nach Ablauf des Projektzeitraums, orientieren sich die Tourismusbetriebe wieder an den aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg, die zu diesem Zeitpunkt bestehen. Bis zum 25. Juni wird ein wissenschaftlicher

Abschlussbericht erstellt und dem Sozialministerium vorgelegt. Hat sich das Infektionsgeschehen während der Projektphase stabil auf einem niedrigen Niveau gehalten und wird der Abschlussbericht positiv beurteilt, ist eine Ausweitung der getesteten Maßnahmen auf das gesamte Bundesland möglich. Sollten jedoch die Infektionszahlen in einem Landkreis der Modellregion stark ansteigen (Inzidenz über 100 – an drei Tagen in Folge), wird das Projekt im betroffenen Landkreis abgebrochen.

Lockerungen im Projektzeitraum

Übernachtungsgäste benötigen für ihren Besuch in Gastronomie- und Freizeitbetrieben sowie im Handel einen negativen Corona-Test, der nun 72 Stunden gültig ist. Wer nicht über einen vollen Impfschutz verfügt oder bereits von einer Corona-Erkrankung genesen ist, muss bislang einen tagesaktuellen Test vorlegen. Für Tagesgäste und Einheimische gilt weiterhin die 24-Stunden-Regelung, da hier im Falle von positiven Testergebnissen kaum Rückschlüsse auf die Tourismus-Sicherheit im Hoch-



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Hochschwarzwald als touristische Modellregion ausgewählt Lockerungen gelten seit dem 7. Juni 2021 *Fortsetzung*

schwarzwald möglich sind. Übernachtungsgäste bewegen sich in der Regel zwischen An- und Abreise in der Region und bieten so eine verlässlichere Grundlage für die wissenschaftliche Auswertung im Rahmen der Modellregion. Darüber hinaus gilt weiterhin die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

Ihre Pforten frühzeitig öffnen dürfen im Rahmen der Modellregion auch das Tatzmania in Löffingen, der Steinwasen-Park in Oberried sowie der Hasenhorn-Coaster in Todtnau. In der aktuellen Corona-Verordnung sind diese Freizeiteinrichtungen erst mit der dritten Öffnungsstufe berücksichtigt. Unter Einhaltung eines strengen und detaillierten Hygienekonzeptes werden diese Unternehmen auf ihre Sicherheit geprüft.

Liebe GastgeberInnen, liebe PartnerInnen ...

... nachdem uns das Sozialministerium und die zuständigen Gesundheitsämter am vergangenen Mittwoch grünes Licht für unser Modellvorhaben „Sicherer Tourismus im Hochschwarzwald“ erteilt haben, dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir ab **Montag, 7. Juni 2021 (0:00 Uhr) für 14 Tage bis zum Sonntag, 20. Juni 2021 (23:59 Uhr)** als Modellregion im Tourismus für das gesamte Land Baden-Württemberg fungieren werden. In diesem Zusammenhang ist es Übernachtungsgästen erlaubt, die Gastronomie, den Einzelhandel und ausgewählte Freizeitbetriebe im Hochschwarzwald zu besuchen, ohne dafür einen tagesaktuellen Test vorweisen zu müssen (sofern nicht ohnehin schon durch die neue CoronaVO ab 07.06.21 und einer Inzidenz von unter 35 an fünf aufeinander folgenden Tagen entfallen). Das heißt, dass es grundsätzlich ausreichend sein wird, wenn ein negatives (PCR- / Schnell-) Testergebnis vorgelegt wird, welches nicht älter als 72 Stunden ist. Darüber hinaus sind alle weiteren Maßnahmen aus der aktuellsten Fassung der CoronaVO nach wie vor maßgebend.

Wir bitten Sie, Ihren Gästen unbedingt die Konus-Karte als Nachweis für die Beherbergung auszuhändigen, sodass die Gäste diesen bei Zutritt in ausgewählte Betriebe zusammen mit dem maximal 72 Stunden alten negativen Testergebnis vorlegen können.

Hier vorausgehend finden Sie die offizielle Pressemitteilung, welche heute

Vorgehen in der Modellregion

- Die Gastgeber der Übernachtungsbetriebe informieren ihre Gäste über die Laufzeit des Projekts und die Neuerung (nur noch alle 72 Stunden einen negativen Corona-Test) und händigen als Nachweis für die Beherbergung wie bisher die Konus-Karte aus.
- In fünf repräsentativen und ausgewählten „Test-Hotels“ im Hochschwarzwald wird für Übernachtungsgäste eine Lutsch-Lolly-PCR-Testung (alle 72 Stunden) eingeführt.
- Gastronomie-, Freizeit- und Einzelhandelsbetriebe in der Modellregion kontrollieren Konus-Karte und Datum des Tests als Zutrittskontrolle (sofern die Gäste nicht vollständig geimpft oder genesen sind).
- Die Luca-App wird in der Modellre-

gion zur schnellen und anonymisierten Kontaktverfolgung genutzt. Durch eine direkte Anbindung an die jeweiligen Gesundheitsämter können Infektionsketten schnell erkannt und gestoppt werden.

- Systematische Erfassung der durchgeführten Tests in ausgewählten Testzentren im Hochschwarzwald

Wissenschaftliche Begleitung

Die touristische Modellregion wird wissenschaftlich begleitet durch Prof. Dr. Joachim E. Fischer. Er ist Ordinarius für Public Health, Sozial- und Präventivmedizin an der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg und leitet das gleichnamige Institut. Aktuelle Informationen unter: www.hochschwarzwald.de/service/corona

noch an die Presse versendet wird. Zudem haben wir Ihnen ein Informationsschreiben vorbereitet, welches Sie gerne vor Ankunft an Ihre Gäste versenden können, an der Rezeption/dem Empfang aushängen oder als Tischvorlage im Restaurant verwenden dürfen (siehe verkleinertes Muster/Ausschnitt). Bei Rückfragen zum Modellprojekt stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen sehr, dass dieses Modellprojekt dazu beiträgt uns der Normalität wieder ein Stückchen näher zu bringen.

Bitte beachten Sie: Wir erwarten noch die Freigabe der Landratsämter

Lörrach und Waldshut bis Montag 7. Juni 2021. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat diese bereits gegeben.

Bitte beachten Sie auch: Ab Montag, den 7. Juni gibt es neue Lockerungen in Baden-Württemberg, die bereits in der Verordnung niedergeschrieben wurden. Siehe unter: „Änderung zum 7. Juni 2021“ <https://www.baden-wuerttemberg.de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/> Mit herzlichen Grüßen aus dem Hochschwarzwald

i.A. Claudia Steinhardt

Regionalleitung Tourist-Information Bergwelt Todtnau und Todtnmoos



Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Freiburger Straße 1 · 78026 Hirtzbach
Tel.: +49 (0)7652/1206-0 Fax: +49 (0)7652/1206-80219
info@hochschwarzwald.de · hochschwarzwald.de

Wichtige Informationen zum aktuell laufenden Modellprojekt im Hochschwarzwald

Liebe Gäste,

um uns Allen möglichst bald wieder den Zugang zurück zur Normalität zu ermöglichen, erproben wir momentan im Rahmen eines Modellprojekts verschiedene Schutz- und Hygienemaßnahmen in Zusammenhang mit dem Corona-Virus im Hochschwarzwald. Unser Ziel ist es, Ihren Aufenthalt im Hochschwarzwald, ohne dabei Einbußen bei den Schutz- und Hygienevorkehrungen treffen zu müssen, noch einfacher und angenehmer zu gestalten.

Vor diesem Kontext ist es Ihnen als Übernachtungsgast während der Projektlaufzeit vom **Montag, den 07. Juni 2021 ab 0:00 Uhr bis zum Sonntag, den 20. Juni 2021 23:59 Uhr** möglich, mit einem negativen Schnelltestergebnis welches nicht älter als 72 Stunden ist, die Gastronomiebetriebe, den Einzelhandel* und ausgewählte Freizeitbetriebe** zu nutzen, ohne dafür jeweils einen tagesaktuellen negativen Test vorlegen zu müssen.

Bitte führen Sie zum Nachweis als Übernachtungsgast immer Ihre Konuskarte mit dem genauen

Todtnauer Nachrichten

Muggenbrunn

Ein Dorf packt an – Dorfplatz gemeinsam gepflastert

Die Feuerwehr Muggenbrunn und die Bergwacht Notschrei hatten in den letzten Monaten den Abriss und den Bau des neuen, gemeinschaftlich genutzten Gebäudes in Muggenbrunn schon mit vielen Arbeitsstunden unterstützt. So wurde in jüngster Vergangenheit u. a. der Innenanstrich der Fahrzeughalle in Eigenleistung erbracht – nun ging es im Außenbereich zur Erweiterung des

Dorfplatzes darum, mit Engagement zum Ausbau der Dorfmitte beizutragen. Nachdem durch die beauftragte Baufirma der Untergrund gerichtet und Platz für einen neuen Dorfbaum geschaffen worden war, trafen sich am Samstag, den 5. Juni 2021 früh am Morgen einige große und kleine Muggenbrunner, um gemeinsam – trotz widrigem Wetter (kalt und nass) – den Ausbau des Dorf-

platzes in die Hand zu nehmen und das Pflaster zu legen. Gemeinsam wurden annähernd 4.000 Pflastersteine verlegt, um für die Zukunft eine Dorfmitte zum gemeinsamen Aufenthalt zu schaffen. Eine tolle gemeinsame Aktion, die nur durch die vielen Helfer möglich war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die irgendwie an diesem Tag beteiligt waren!



Die Bilderserie (v. l. n. r.) zeigt den Fortschritt im Laufe des Arbeitseinsatzes – am Ende freuen sich alle über das neue Zentrum. Auf der Fläche innerhalb der Bänke wird noch ein Baum gepflanzt

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021



Grundsätzliche Regelungen

Eigenverantwortliches Einhalten der **AHA-Regeln** immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



» **Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen*

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).



» **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden. Des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:

- Arbeitgeber*innen
- Anbieter*innen von Dienstleistungen
- Schulen für deren Schüler*innen sowie Personal

» Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht (zum Beispiel Dienstleister*innen oder Arbeitgeber*innen) durchführen und bescheinigen lassen.

» Alternativ kann auch ein negatives **PCR-Testergebnis** vorgelegt werden.

» **Schüler*innen** können bei Angeboten mit Testpflicht einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (nicht älter als 60 Stunden)

» **Kinder**, bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also nicht getestet werden.



» Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
» Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

Inzidenz unter 100

Unabhängig von den Öffnungsschritten unter 100 gilt:



» **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



» In **Ballett- und Tanzschulen** kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten.

» **Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.



» **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligten medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung
- Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe



» **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt



» **Baumärkte** dürfen unabhängig der Öffnungsschritte öffnen.



» Veranstaltungen zur **Religionsausübung** ohne Anmeldung und Testkonzept, Gemeindegesang erlaubt

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021



Inzidenz unter 100 – Öffnungsschritt 1



Inzidenz 5 Werktage unter 100*

*Tritt am übernächsten Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):



» **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund*in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept.
2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.



» Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen außen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung

» **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 100 Personen außen

» Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt), außen bis 20 Personen

» **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)

» **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen

» **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen

» **Gesangs- und Blasmusikunterricht** mit bis 5 Schüler*innen innen und außen

» **Ballett- und Tanzschulen** außen mit 10 Schüler*innen

» **Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)



» Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)



» **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport, organisierter Vereinssport sowie Hochschulsport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen, bei organisiertem Vereinssport auch außerhalb von Sportanlagen und -stätten, z.B. Joggen im Wald, dies gilt nicht für privat organisierte Gruppen wie Wandergruppen

» **Wettkampfanstaltungen des Spitzensport- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 100 Zuschauer*innen außen

» **Wettkampfanstaltungen des kontaktarmen Amateursports** bis 20 Sportler*innen bis 100 Zuschauer*innen außen



» **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen

» **Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)

» **Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m²)

» **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Reitanlagen, Golfplätze, Tennisplätze, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen, mehrere aktive Gruppen, die sich nicht begegnen, sind möglich

» Außenbereiche von **Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)

» **Touristische Veranstaltungen** im Freien, wie Natur- oder Stadtführungen mit bis zu 20 Personen



» **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln

» **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 21 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln



» Touristische Übernachtung in **Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)

Achtung: Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.

» **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugsschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)



» **Veranstaltungen**, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 100 Personen außen und mit bis zu 10 Personen innen



Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Inzidenz unter 100 – Öffnungsschritt 2



Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):



- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen innen
- » **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 250 Personen außen, bis 100 Personen innen
- » **Volkshochschulen, Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen innen und außen



- » **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 22 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln



- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- » **Veranstaltungen**, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis 250 Personen außen und mit bis 100 Personen innen



- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnlichen) innen bis 100 Personen und außen bis 250 Personen
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- » **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- » **Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 20 m²)
- » **Touristische Veranstaltungen**, wie Museumsführungen, bis 20 Personen
- » **Vergnügungsstätten**, wie Spielhallen, Wettvermittlung u.ä. (6 bis 22 Uhr) 1 Gast pro 2,5 m², 1,5 m Abstand und Einhaltung der AHA-Regeln, Rauchen nur im Freien erlaubt



- » **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und -studios (1 Person pro 20 m²) innen und außen
- » **Wettkampfevents des Spitzen- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 250 Zuschauer*innen außen und innen bis 100 Zuschauer*innen
- » **Wettkampfevents des kontaktarmen Amateursports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 250 Zuschauer*innen außen und innen bis 100 Zuschauer*innen

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021



Inzidenz unter 100 – Öffnungsschritt 3



Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):



- » Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen innen
- » **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 500 Personen außen, bis 250 Personen innen



- » **Gastronomie** (6 bis 1 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- » **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 1 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln



- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m²)
- » **Veranstaltungen**, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 500 Personen außen und mit bis zu 250 Personen innen



- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) innen bis 250 Personen und außen bis 500 Personen
- » **Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m²)
- » **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 10 m²)
- » **Vergnügungsstätten**, wie Spielhallen, Wettvermittlung u.ä. (6 bis 1 Uhr) 1 Gast pro 2,5 m², mit 1,5 m Abstand und Einhaltung der AHA-Regeln, Rauchen nur im Freien erlaubt



- » **Wettkampfevents des Spitzen- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 Zuschauer*innen außen und innen bis 250 Zuschauer*innen
- » **Wettkampfevents des kontaktarmen Amateursports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 Zuschauer*innen außen und innen bis 250 Zuschauer*innen

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021



Lockerungen bei Inzidenz unter 50



Inzidenz sinkt 5 Tage unter 50*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.

Die **Regelungen der Öffnungsschritte 1-3** gelten hier unmittelbar. Wenn die 7-Tage-Inzidenz die 50 überschreitet, wird diese Regelung zurückgenommen.



- » **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Zusätzlich dazu dürfen 5 Kinder bis einschließlich bis 13 Jahre aus 5 weiteren Haushalten dazu kommen. So sind Kindergeburtstage in kleinem Rahmen wieder möglich.



- » Öffnung von **Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:
 - Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
 - Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
 - Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
 - Maskenpflicht auch vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
 - Gesteuerter Zutritt
 - Warteschlangen vermeiden
 - Besondere Verkaufsaktionen sind nicht erlaubt
 - Testpflicht entfällt



- » **Archive, Büchereien und Bibliotheken** ohne Auflagen (Abstandsregeln und Maskenpflicht weiterhin gültig)



- » **Zoologische und botanische Gärten** ohne Auflagen (Abstandsregeln und Maskenpflicht weiterhin gültig)
- » **Galerien, Gedenkstätten und Museen** ohne Auflagen (Abstandsregeln und Maskenpflicht weiterhin gültig)

Lockerungen bei Inzidenz unter 35



Inzidenz sinkt 5 Tage unter 35*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 35 liegt.



- » **Wegfall der Testpflicht** für alle Einrichtungen und Aktivitäten der Öffnungsstufen 1 bis 3, sofern diese ausschließlich im Freien stattfinden/betrieben werden. Zum Beispiel in der Außengastronomie, bei Open-Air-Kulturveranstaltungen und beim Sporttraining und –wettkämpfen im Freien



- » **Feiern im Gastgewerbe** bis 50 Personen innen und außen (ausgenommen sind Tanzveranstaltungen) mit Test-, Impf- oder Genesenennachweis



- » **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 7 m²)
- » **Veranstaltungen**, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 750 Personen außen



- » **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 750 Personen



- » **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 750 Personen außen

Todtnauer Nachrichten

Der IOW informiert



Neues vom IOW: HEINZMANN ermöglicht Mitarbeitenden Corona-Impfung

Kürzlich erhielten alle HEINZMANN-Mitarbeitenden, die sich für einen Termin eingetragen hatten, im Gesundheitszentrum Schönau ihre erste Schutzimpfung gegen Covid-19. Die Bereitschaft zur Impfung war erfreulich.

so gut angenommen wurde und wir einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit der Belegschaft leisten konnten. Wir haben mit Hilfe unseres internen Covid-19-Krisenteams das Thema Corona-Pandemie von Beginn an mit hoher



Dr. Honeck und sein Team impfen bereits seit Wochen in den Gesundheitszentren Todtnau und Schönau – jetzt trat er auch bei HEINZMANN als Betriebsarzt in Aktion

Durchgeführt wurde die Impfkampagne vom Betriebsarzt Dr. Honeck, der mit seiner überörtlichen Hausarztpraxis Dres. Honeck-Ertl im Oberen Wiesental ansässig ist.

„Wir sind sehr froh, dass dieses Impfangebot von unseren Mitarbeitenden

Priorität und großer Ernsthaftigkeit behandelt und hoffen, so bald wie möglich wieder zum normalen Geschäftsablauf (Geschäfts- und Servicereisen etc.) zurückkehren zu können“ so Markus Gromer, CEO HEINZMANN.



HEINZMANN fungiert auch als Zulieferer für Unternehmen aus dem Bereich der Energieversorgung und beliefert namhafte Firmen wie MAN, MWM, Deutz und Jenbacher mit Regel- und Steuerungssystemen. Diese verbauen ihre Gas- und Dieselmotoren wiederum deutschland- und europaweit in kommunalen und industriellen Notstromanlagen wie z. B. in Kläranlagen, Gaspipelines und anderen Notstromsystemen. Sollten derartige Anlagen in diesen Firmen bspw. durch Umwelteinflüsse ausfallen, entstünde hieraus ein echtes Notfall-Szenario mit unabsehbaren Folgen. Auch und gerade deshalb ist es notwendig, dass HEINZMANN für den technischen Service und die Ersatzteilversorgung jederzeit bereitsteht.

HEINZMANN – im Jahr 1897 gegründet und seit 1992 mit Hauptsitz in Schönau – bietet seinen Kunden individuell passgenaue Lösungen zur Emissionsminderung und Effizienzsteigerung sowie als Systemanbieter elektrische Antriebssysteme für Industrie und Lastenfahräder.

Weitere Informationen:

www.heinzmann.com

www.heinzmann-electric-motors.com

www.i-o-w.org



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner e-mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehex Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Jugend

Bambinis – Schnuppertraining für die Jüngsten

Der SV Todtnau bietet zukünftig allen fußballbegeisterten Kindern ab vier Jahren die Möglichkeit eines regelmäßigen Trainings, das einmal in der Woche stattfinden wird. Den Auftakt macht ein **Schnuppertraining am Samstag, 4. Juli 2021 um 10.00 Uhr** auf dem Sportplatz Kanderstatt. Zu diesem sind alle Kinder zwischen vier und sechs Jahren, egal ob Jungen oder Mädchen, ganz recht herzlich eingeladen. Unter der Leitung von Heiko Günther, der ausgebildeter Fußballtrainer und Inhaber der B-Lizenz ist, sollen die Jüngsten durch das Erlernen kognitiver Fähigkeiten langsam an den Fußballsport herangeführt werden. Zur besseren Planung bitten wir um eine

Anmeldung bis spätestens Freitag, den 2. Juli 2021 um 17.00 Uhr bei Jugendleiter Luca Branca per E-Mail an luca.branca@svtodtnau.de oder telefonisch unter 0173 / 299 1665.

Für Rückfragen im Vorfeld des Schnuppertrainings steht euch Luca gerne zur Verfügung. Selbstverständlich werden wir das Training an die aktuelle Corona-Situation anpassen. Sollte das Training am 3. Juli 2021 aufgrund zu hoher Fallzahlen nicht stattfinden können, so werden wir dies frühzeitig kommunizieren und den Termin verschieben. Der SV Todtnau und Heiko Günther freuen sich auf viele junge Kicker.



F-Jugend Trainingsstart!

Ab kommenden Mittwoch, den 16. Juni 2021 bietet der SV Todtnau wieder Training für die F-Junioren (Jg. 2013/14) an. Jeweils **von 17.00 – 18.00 Uhr im Kanderstattstadion**. Auch neue Fußballbegeisterte sind herzlich willkommen!



SC Todtnauberg MTB-Team

Durchwachsener Auftakt beim NWS/SMTB-Cup in Hausach

Nach etlichen Verschiebungen und Absagen fand endlich das erste Rennen der diesjährigen MTB-Saison statt. Unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Regelungen wurde in Hausach der erste Lauf der bundesweiten Nachwuchssichtung (NWS) ausgetragen, der gleichzeitig als Auftakt der Schwarzwälder MTB-Cup Serie (SMTBC) gewertet wird. Dementsprechend hochkarätig und zahlreich war das Starterfeld in allen Klassen.

Am Samstag mussten die U15-er zuerst den „Slalom“ bewältigen – einen kurzen, technisch schweren Downhill, der in zwei Durchgängen ausgetragen wurde und die Startposition für das XC-Rennen am Sonntag festlegte.

Nach Sturz im ersten Lauf verbesserte sich Felix (dieses Jahr fürs Lexware-Team am Start) im zweiten Lauf auf Platz 32, dicht gefolgt von Darius auf 33. Leon hatte ein wenig Pech mit der Schaltung und landete auf Platz 46. Hannes Sutter (Schopfheim) erzielte bei seinem Renn-Debüt einen guten 52. Platz in dem 80 Fahrer starken Feld.

Am Sonntag starteten wiederum die U15-er in ein sehr schweres XC-Rennen mit 80% Single-Trail-Anteil. Hier waren neben Kraft und Kondition bergauf wie bergab volle Konzentration und Radbeherrschung gefragt. Dies konnten Felix und Darius gut umsetzen, fuhren gute Rennen und erreichten Platz 17 und 53. Leider fiel Hannes nach Kettenriss im Startloop aus, ebenso Leon, der nach einem Sturz in Runde 2 wieder technische Probleme hatte.

Am späten Mittag waren die jüngeren an der Reihe. Luca (U11m) erreichte nach einem verpatzten Start das Ziel als 28. und erkämpfte sich immerhin einen Punkt für die Gesamtwertung. Bei den U13-Mädels kam Emily mit der Strecke bestens zurecht, fuhr ein starkes Rennen und kam als hervorragende Sechste ins Ziel. Herzlichen Glückwunsch!

Leider erwischten sowohl Annika als auch Jonas (beide U13) einen rabenschwarzen Tag und beendeten das Rennen vorzeitig. Alles in allem war es trotzdem ein schönes Rennwochenende bei tollem Wetter und guter Stimmung.



Emily im Slalom durch die Bäume



Tennisclub Todtnau e. V.

Sommersaison 2021– wir investieren in die Zukunft unseres Vereins!

Der TC Todtnau hatte in der Zeit der Pandemie einige Neuzugänge zu verzeichnen, auch Familien mit Kindern. Daher haben wir uns dazu entschieden, unsere Ballwand zu reaktivieren. Ebenso haben wir für unsere Mitglieder eine neue Ballmaschine angeschafft.

Diverse Wasserleitungen mussten dringend erneuert werden. Auch an der Außenanlage wurde die eine oder andere kleine Veränderung vorgenommen. Alles in allem eine deutliche Investition in die Zukunft des Vereins.

Die Ballwand bekam einen neuen Spielbelag, an dem nun jeder (auch Nichtmitglieder) gerne versuchen kann, Bälle zu spielen. Auch die Mitglieder nehmen das neue Angebot bereits an. Die Gestaltung der Ballwand wird in den kommenden Tagen noch zu Ende gebracht.

Federführend ist hier Lilly Kuner, die den künstlerischen Teil übernahm. Zudem wurden für die wegfallenden Parkplätze neue geschaffen, damit auch weiterhin für unsere Mitglieder und Gäste Parkplätze zu Verfügung stehen.

Die Ballmaschine kann gegen ein kleines Entgelt und nach einer Einführung gerne zusätzlich zum Training benutzt werden.

Die Kosten für diese Investitionen stemmt der Verein alle selbst. Der Dank unseres Vorsitzenden gilt allen fleißigen Helfern, die doch die eine oder andere Stunde auf unserer Anlage verbrachten. Auch unser Förderkreis unter Heinz Römer hat uns dabei tatkräftig unterstützt. Der Tennissport erfreut sich mittlerweile wieder einer größeren Beliebtheit als in den letzten Jahren. Da wir einen kon-

taktlosen Sport bieten, dürfen wir trotz Corona weiterhin unseren Sport ausüben. Wir gehen davon aus, dass in der kommenden Woche die Mannschaftsturniere beginnen.

In diesem Jahr wurden drei zusätzliche Mannschaften gemeldet. Dank der neuen Kooperation mit dem SV Feldberg und der bestehenden mit dem TC Schönaue können wir zusätzliche Wettkämpfe anbieten. Wir schauen sehr optimistisch in die Zukunft.

Für Nichtmitglieder und Gäste können die Plätze für 12,00 € pro Stunde gebucht werden, entweder bei Sport Lehr im Geschäft oder über die Homepage und per E-Mail gastkarte@tc-todtnau.info

Gerne begrüßen wir euch auf unserer Anlage!



Der Spaß darf auch beim Sport nicht zu kurz kommen – mit pfiffigen Ideen wurde ein Highlight für die Anlage geschaffen